

## GRATULATION

## 80. Geburtstag

**JOSEF SCHWEGLER** Am Mittwoch, 6. Juli, feiert Josef Schwegler seinen 80. Geburtstag. Als damaliger Geschäftsführer der Landi Grosswangen und Vorstandsmitglied des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften der Zentralschweiz zog er 1988 nach Sursee. Von 1993 bis 2004 amtierte er als Friedensrichter. Daneben war er Synodalrat der Landeskirche und präsidierte diesen 1981. Während 13 Jahren führte er als Hauptmann die Stabskompanie des Mobilmachungplatzes 210 in Sursee. In jüngster Zeit machte er sich als Mitinitiant der Kapelle des Seeblicks und des Spitals Sursee einen Namen. Unzählige Spendengelder sind durch seinen unermüdlischen Einsatz eingegangen. Bis heute ist er Präsident des Stiftungsrates. Daneben frönt er seinem Hobby, dem Pistolenschiessen. Er schätzt die Kameradschaft im Männerchor, politisiert gerne mit Freunden und schätzt gemütliche Runden bei einem Glas Wein. Es bleibt zu hoffen, dass sich der Jubilar weiterhin bei bester Gesundheit an interessanten Reisen, reich tragenden Obstbäumen und schönen Blumenpflanzungen erfreuen kann. **RED**



Josef Schwegler feiert seinen 80. Geburtstag. FOTO ZVG

# Die Verschiebung hat sich bewährt

STÄDTLI-FÄSCHT SPIEL, UNTERHALTUNG SOWIE ESSEN UND TRINKEN VON 15.30 BIS 1.30 UHR

**Die Mundartgruppe Marco Kunz & Band ist eines der musikalischen Highlights am diesjährigen Städtli-Fäscht, das am nächsten Samstag über die Bühne geht.**

Das traditionelle Surseer Städtli-Fäscht findet am Samstag, 2. Juli, wiederum eine Woche nach dem Luzerner Fest statt. Die erstmalige Verschiebung um eine Woche nach hinten hat sich im Vorjahr bewährt. Das OK hat sich zum Ziel gesetzt, zum Nutzen der Gäste und Anbieter noch mehr Freiraum und Attraktivität zu schaffen. Daher konnte das Live-Programm ebenso ausgebaut werden wie die Anzahl der Verpflegungsstände. Das Surseer Städtli-Fäscht ist wieder dort angelangt, wo es in den besten Jahren war.

**Calmaro Band verabschiedet sich** Beim Rathaus wird eine grosse Show-Bühne aufgestellt. Ab 16.30 Uhr spielt dort das Volksmusikensemble der Musikschule Region Sursee unter der Leitung von Thomas Estermann. Wäh-

## Das Festprogramm

15.30 Spielbetrieb Ludothek und Rössli-spiel beim Rathaus  
16.30 Volksmusikensemble der Musikschule Region Sursee  
16.45 Eröffnung Städtli-Fäscht durch den Stadtrat, Eröffnungsapéro auf dem Rathausplatz  
17.30 Schwyzerörgelifronde Rast-Wiss  
19.00 Marco Kunz & Band  
20.30 Calmaro Band  
01.30 Ende Festbetrieb



## NACHGEFRAGT

## Gutes Wetter und tolle Stimmung

MARCO KUNZ

**Marco Kunz ist in Mauensee aufgewachsen, arbeitet seit fünf Jahren professionell mit der A-cappella-Gruppe «a-live» und leitet in Küsnacht ZH den Chor «b-live». Nun tritt er solo mit Band am Städtlifest auf.**

**Marco Kunz, wann waren Sie das letzte Mal am Städtlifest?**

Das war vor etwa sechs Jahren, und es hat mir enorm gut gefallen. Denn für mich, der meist viel unterwegs ist, ist das jedesmal eine Art Nachhausekommen, denn ich treffe viele Kollegen und Leute, die ich kenne.

**Wie sind Sie zum Auftritt in Sursee gekommen?**

Ich habe es ganz frech mit einer E-Mail-Anfrage bei Stadtrat Paul Rutz versucht – und hatte Glück.

**Was bieten Sie musikalisch?**

Vor allem Eigenkompositionen im Stil von handgemachtem, gutem Mundartpop mit starkem Gesang. Nach meinem Konzert vom April im Kulturwerk 118 ist dies mein zweiter Auftritt in Sursee.

**Welche musikalischen Projekte pflegen Sie sonst noch?**

Mein Hauptstandbein ist die Gruppe «a-live», die ich leite und mit der wir rund 70 Konzerte pro Jahr geben. Dies in der ganzen Schweiz und auch im nahen Ausland. Als Zückerchen sind wir auch schon in New York, Budapest, Orlando und Rom gewesen. Doch viel Freizeit bleibt bei solchen Engagements leider nicht, der Zeitplan ist meist sehr eng. Zudem leite ich den Chor «b-live» und mache mein Soloprojekt.

**Können Sie davon leben?**

Bis Ostern habe ich nebenbei noch auf dem Bau gearbeitet – seither setzte ich alles auf die Karte Musik und hoffe, dass es klappt. Grosse Sprünge liegen finanziell allerdings nicht drin. Ich bin aber sehr zufrieden, wenn ich machen kann, was mein Herz begehrt, und das ist Musik.

**Was erwarten Sie von Ihrem Auftritt in Sursee am Samstag um 19 Uhr vor dem Rathaus?**

Gutes Wetter, viele Leute und tolle Stimmung. Es ist für mich eine grosse Freude, im wunderbaren Städtli aufzutreten, denn Sursee ist für mich mit vielen Heimatgefühlen verbunden, und es freut mich, hier meine Musik zu präsentieren.

INTERVIEW ROLAND STIRNIMANN

rend ihres Auftritts wird das Fest durch den Stadtrat offiziell eröffnet, und die anwesenden Gäste sind zu einem Apéro eingeladen. Im Showprogramm geht es anschliessend weiter mit den Schwyzerörgelifronde Rast-Wiss. Sie sind bekannt aus der TV-Sendung «Hopp de Bäse». Die Mundartgruppe Marco Kunz & Band wird

ab 19 Uhr zu hören sein (siehe «Nachgefragt» oben). Ihre Eigenkompositionen werden die Zuschauer begeistern.

Als Hauptact ist die Calmaro Band mit ihrem Bandleader René Limacher ein letztes Mal öffentlich zu hören. Die Band wird sich im September in dieser Formation bei den Fans verabschie-

den. Für Motivation und Stimmung ist somit gesorgt. Gegen 20 verschiedene Vereine und Gastbetriebe bieten ein breites Angebot an Getränken und Verpflegungen an. Das Fest beginnt mit dem Spielbetrieb der Ludothek um 15.30 Uhr und endet um 1.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, es werden keine Festabzeichen verkauft. **RED**

# Rosinen aus dem Projektunterricht

SCHULHAUS ALT ST. GEORG AUSSTELLUNG DER ABSCHLUSSARBEITEN

**Restaurierte Mofas, Möbelstücke für Haustiere, ein umfunktionierte «Mensch Sursee» und ein Herbizidbalken – das und noch viel mehr gibt es am Freitag im Schulhaus Alt St. Georg zu sehen.**

In die etwas turbulente Schulschlusszeit gehört – nebst vielen anderen Ereignissen (Schulreise, Sporttag, Tests, Aufräumen und so weiter) auch die Präsentation der Abschlussarbeiten des Projektunterrichts. Einige Schüler und Schülerinnen haben sich für das Abschlussprojekt viel vorgenommen. Sie arbeiteten engagiert und zum Teil mit viel Herzblut. Nun dürfen sie stolz auf ihr Endergebnis sein.

Nebst den vielen gelungenen schriftlichen Abschlussarbeiten – meistens auch fotografisch und zeichnerisch dokumentiert – sind es jedoch die gestalterischen, die das Publikum vor allem interessieren. Von beiden hat es wie jedes Jahr einige «Highlights» dabei, vor allem bei den Holz-, Textil- und Metallarbeiten. Da gibt es restaurierte Mofas, selbst entworfene Möbelstücke (auch für Heimtiere), originale Bekleidungsstücke, einen umfunktionierte «Mensch Sursee» oder gar einen Herbizidbalken zur Schäd-



Auch dieses kuriose «Mofa» entstand im Projektunterricht. FOTO ZVG

lingsbekämpfung und noch vieles mehr, was zum Staunen oder Verweilen einlädt.

Die Abschlussarbeiten sind für alle Interessierten – vorab für Eltern, Verwandte und Freunde – am Freitag, 1. Juli, von 18.30 bis 21 Uhr im ganzen

Schulhaus Alt St. Georg zu besichtigen. Die Schüler und Schülerinnen hoffen nun mit ihren Lehrern und Lehrerinnen auf einen regen Besuch und danken allen – auch dafür, dass ihre Abschlussarbeiten mit der nötigen Sorgfalt betrachtet werden. **RED**



## Jungstars auf dem Catwalk

**HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE** Mode, Design, Kleidermachen und Modeschau – heuer drehte sich in drei Klassen der Heilpädagogischen Schule Sursee alles um trendige Textilien, deren Entwerfen, Herstellung und Präsentation. Unter der Leitung von Beatrice Zurbuchen, Fachlehrperson Textiles Gestalten, befassten sich die Schülerinnen und Schüler mit Modedesignern und Labels, schnaiderten ihre eigenen Lieblingskleider und bestickten sie mit digitalisierten Logos. Als Höhepunkt präsentierten sie am Montag ihre Preziosen an einer Modeschau. Wie die grossen Stars wandelten die jungen Models souverän auf dem Catwalk – unter grossem Beifall des Publikums. **FOTO DANIEL ZUMBÜHL**

## SurseerWoche ■ TriengerWoche

WOCHENZEITUNG FÜR STADT UND REGION SURSEE/SURENTAL

### Impressum

20. Jahrgang Surseer Woche  
3. Jahrgang Trienger Woche

Surseer Woche, Unterstadt 22, Postfach, 6210 Sursee  
Tel. 041 921 85 21, Fax 041 921 75 33,  
Internet: www.surseerwoche.ch  
www.triengerwoche.ch  
E-Mail: redaktion@surseerwoche.ch  
redaktion@triengerwoche.ch

**Publikationsorgan der Gemeinden Sursee, Oberkirch, Schenkon und Triengen sowie des Entwicklungsträgers Sursee-Mittelland**  
**Redaktionsteam:** Andrea Willimann (Redaktionsleiterin, awi), Thomas Stillhart (sti), Roland Stirnimann (Rs), Daniel Zumbühl (DZ); redaktioneller Mitarbeiter: Christian Berner (be). Ständige freie Mitarbeiter: Fabian Zumbühl (fz), Redaktionsmitglieder der «Sempacher Woche». **Korrektorat:** Edith Wüst  
**Redaktionsschluss:** Dienstag, 18 Uhr.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit expliziter Genehmigung der Redaktion gestattet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen.  
**Herausgeber:** Surseer Woche AG, Unterstadt 22, Postfach, 6210 Sursee  
Tel. 041 921 85 21, Fax 041 921 75 33, E-Mail: admin@surseerwoche.ch  
Geschäftsleitung: Georges Achermann  
**Geschützter Titel:** Luzerner Landbote  
**Abos:** Jahresabonnement: CHF 138.–, Halbjahr: CHF 81.–, Einzelnummer: CHF 3.50 (inkl. MWST), Abo-Service: Tel. 041 921 85 21, E-Mail: admin@surseerwoche.ch  
**Inserate:** Publicitas, Unterstadt 22,

6210 Sursee, Tel. 041 921 30 91, Fax 041 921 42 81, E-Mail: sursee@publicitas.ch  
Anzeigenleitung: Gusti Naef  
Millimeter-Grundpreis 2011 (exkl. MWST): Annoncen 85 Rp./mm; Stellen 90 Rp./mm; Grossaufgabe 95 Rp./mm; Publiportage 1/1-Seite, Normalauflage (ohne red. Leistungen) s/w 2618 Franken, farbig 3142 Franken. Inseratenschluss: Mittwoch, 8 Uhr, Todesanzeigen bis 12 Uhr. Die Verwendung von Inseraten aus dieser Zeitung (ganz oder teilweise) durch nicht autorisierte Dritte, besonders für die Einspeisung in einen

Online-Dienst, ist untersagt. Verstösse werden gerichtlich verfolgt.  
**Satz Text:** Surseer Woche AG, Sursee  
**Satz Insetrate:** Wallimann Druck+Verlag AG, Beromünster  
**Druck:** Neue Luzerner Zeitung AG, Luzern  
**Auflage:** 8606 Expl. (Surseer Woche 6180, Sempacher Woche 2426). Grossauflage 23'500 Expl. Mitglied der Inseratekombination «Luzerner Landzeitungen» (Auflage: 33'152) und «Kombi Amt Sursee» (Auflage: 15'317). WEMF-beglaubigt 30.09.10